

3 Wochen Colorado/ USA vom 18.06.2018-06.07.2018

Am 18. Juni um 12 Uhr mittags setzte ich mich alleine 10,5h in den Flieger nach Denver (Colorado). Angekommen bin ich um 14:30 Ortszeit in Denver. Nach dem Gepäck holen wartete schon ein Bus (green ride Colorado Shuttle) auf mich und wir fuhren nach Fort Collins zur Colorado State University. Im Bus lernte ich schon Frederike Gerke aus Deutschland kennen, die auch das „International Farmers Youth Exchange Programme“ macht. In Fort Collins an der Universität angekommen, begrüßte uns schon herzlich Loflin Courtney, die die Organisation für das Programm in Colorado übernimmt. Abends lernten wir dann alle anderen IFYE's kennen. Ellen von Wales, Ellen von Nordirland, Frederike von Deutschland, Owen von England, Collin von Schottland und Mattheu und Simon von Frankreich.



Die nächsten Tage verbrachten wir an der Universität und lernten uns besser kennen. Wir halfen mit für die 4-H Konferenz vorzubereiten. Weiteres spazierten wir durch den Campus und schauten uns die Universität mit den dazugehörigen Ställen an, die riesig ist und ein Studienjahr ca. 50 Tsd. Dollar kostet. Gemeinsam mit den anderen IFYE's schauten wir uns die Old Town Stadt Fort Collins an und dann bekamen wir eine Tour durch das nagelneue CSU Football Stadium (über 220 Mill. Dollar Baukosten) in Fort Collins. Nachdem fuhren wir zum Horsetooth Reservoir, wo wir eine wundervolle Aussicht über Fort Collins hatten. Unsere Betreuerin Melissa lud uns am letzten Abend zu ihrem Haus ein und wir gingen zu ihrem nahegelegenen See schwimmen und Stand up Paddling.

Freitagmittag war es dann soweit, ich lernte meine Gastfamilie kennen. Sarah und Scott Tomlinson hießen mich recht herzlich in ihrem zu Hause begrüßen und auch deren Kinder Carter (8J.) & Kaiser (6J.). Gerade mal angekommen fuhren wir sofort los Campen nach Fort Morgans- Empire Lake. Sie hatten einen riesigen Wohnwagen und wir hatten jede Menge Spaß.



Am Montag, den 25.06.2018 fuhren wir zum Rocky Mountain Nationalpark. Wir fuhren über Denver, Winterpark legten einen Stopp bei Sarahs Freundin ein und dann über Grand Lake zum Estes Park und nach Hause. Wir genossen bei über 3500m eine atemberaubende Aussicht.



Dienstag fuhren wir einkaufen zu COSCO und dann zum Byord Lake schwimmen und Stand up Paddling. Mittwoch legten wir die ganzen Heuballen auf und ich durfte mit dem Traktor fahren. Weiters pflanzten wir noch Tomaten und Paprika an, da Sarah's ganzen Pflanzen vom Hagel getroffen wurden. Donnerstag hatte Carter am Vormittag Golf Unterricht, dann halfen wir noch zusammen die restl. Heuballen aufzulegen und dann ging es ab zum Rodeo nach Greely, wo alle wieder zusammenkamen, die den Austausch machten. Übernacht blieben wir bei Diana Johnson in Grove, nahe Wyoming. Sie zeigte uns nächsten Tag ihren Stall und ihre große Weide. Sie besitzen ca. 1200 ha Weide und ca. 80 Red Angus Kühe, weiters noch Lama, Ziegen, Hasen, Schweine. Als ich wieder zu Hause war fuhren wir ins Car Drive in Movie Theatre und schauten uns mit den Kindern den Film Incredible 2 an. Am Samstagvormittag bekam ich Reitunterricht in einem Westernsattel von Shelly (stellt ihr Pferd bei Sarah ein).

Sonntag, den 02.07.2018 fuhren wir nach Fort Collins zur Old Town Shoppen. Dort gibt es soviele kleine Läden mit vielen tollen Sachen. Danach hatte Carter noch Baseball Training.



Montag mussten Scott und Sarah arbeiten, so verbrachte ich den Tag mit Taire, der Nachbarin und deren Austausch Schüler Owen. Wir fuhren wieder zur Old Town und am Nachmittag zum River Rock bzw. Picknick Rock. Am Dienstag fuhren wir Schoppen nach Loveland. Der 4. Juli ist in Amerika ein ganz besonderer Tag und zwar der „Independence- Day“. Wir fuhren nach Wellington, dort war eine riesige Parade mit alten & neuen Traktoren, Autos und Pferden. Nachmittags gab es mit allen Nachbarn und Freunden ein leckeres BBQ und am Abend war ein wunderschönes Feuerwerk.

Den vorletzten Tag meines Austausches verbrachte ich mit Sarah. Wir gingen wandern und nachmittags starteten wir zu einige Brauereien Bier testen. Den letzten Tag fuhren wir nach Denver, der Hauptstadt von Colorado und wir schauten uns die Stadt genauer an, abschließend gab es noch einen leckeren Burger im Hard Rock Café und dann wurde ich zum Flughafen gebracht.

Auch wenn ich in Colorado nur drei Wochen verbracht habe, würde ich es nie bereuen diesen Schritt alleine gewagt zu haben. Ich hatte eine unglaublich tolle Zeit und durfte viele nette, aufgeschlossene Menschen kennen lernen, die ich bestimmt nochmals wieder sehen werde.



Ich kann es nur weiterempfehlen, die Chance zu nutzen und beim IFYE- Austausch teilzunehmen, denn diese Erfahrungen kann dir keiner nehmen. :)

Bye Bye Colorful Colorado!

